Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 93. — Leipzig, Montag den 24. April. — 1876.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir bringen in Erinnerung, daß in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der vorjährigen Generalversammlung **bei den bis Mittwoch vor Himmelfahrt — diesmal der 24. Mai — auf der Börse erfolgenden Zahlungen ein Abzug von 1% (1 Pf. pr. Mark) gemacht und nur über die wirklich gezahlte Summe quittirt wird.**

Selbstverständlich wird hierdurch die Frage, ob und welche Bonification der Verleger zu gewähren habe, nicht berührt.

Alle nach dem 24. Mai erfolgenden Zahlungen werden ohne Abzug geleistet und wollen die geehrten Sortimentshandlungen dafür sorgen, daß ihre Zahlungslisten rechtzeitig in den Händen ihrer Commissionäre sind.

Leipzig, den 11. April 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Adolph Enslin. Theodor Einhorn. H. Haessel.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig

am Sonntag Cantate den 14. Mai, Vormittags 11 Uhr

stattfinden und sich vorbehältlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.

II. Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1875/76 und Budget für 1876/77.

III. Antrag des Herrn Dr. Ed. Brockhaus:

Die Hauptversammlung wolle den Vorstand beauftragen, unter Zuziehung einer durch den Wahlausschuß zu ernennenden Commission von 5 Mitgliedern den Vorschlag einer vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler herauszugebenden „Geschichte des deutschen Buchhandels" zu prüfen und darüber der nächsten Hauptversammlung Bericht zu erstatten.

Der Vorstand erweitert diesen Antrag dahin, daß der Commission die Befugniß ertheilt werde, eventuell die Beschaffung eines Planes zu übernehmen.

Zur Motivirung des Antrages verweisen wir auf Anlage I.

IV. Antrag des Börsenvorstandes.

Die Hauptversammlung wolle den Ankauf der Lempertz'schen Sammlung genehmigen und dazu die Summe von 18,000 Mark bewilligen.

Zur Erläuterung und Motivirung dieses Antrages verweisen wir auf die in Anlage II. und III. abgedruckten Berichte der Herren Kirchhoff, List und Ulm.

V. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

a) der Vorsteher und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Adolph Enslin und Herm. Böhlau, sowie

c) der Schriftführer an Stelle des verstorbenen Oswald Bertram.

Im Amte bleiben: Theodor Einhorn, Schatzm., H. Haessel, Stellv., Adolf Bonz, Stellv. des Schriftf.